

Stute Thea hat viel Taktgefühl

PFERDESPORT

Reiter aus Köln und Umgebung konnten beim 5. Dressur- und Springturnier auf Gut Burghof in Widdersdorf Prüfungen ablegen

VON ALEXANDRA SPÜRK

Widdersdorf. Obwohl beim Dressurreiten sonst nicht üblich, gab es bei der Kür in der Leistungsklasse L auf Gut Burghof ein Hindernis zu überwinden. Dieses war jedoch nicht Teil der offiziell-



Katja Haltenberg auf Stute Thea belegte beim Turnier mit einer B-Note von 8,5 den ersten Platz in der Dressurprüfung Leistungsklasse L.

BILD: SPÜRK

Josef Bernardini, Erster Vorsitzender der Reitsportgemeinschaft Burghof e.V., die zum Turnier auf Gut Burghof eingeladen hatte.

Elf Reiter und Reiterinnen auf zwölf Pferden – Marion Engels-Gersbeck vom RFV Rodderhof e.V. in Köln-Mülheim trat zweimal an – kämpften nun um die besten A- und B-Noten. „Die Reiter denken sich die Aufgaben in der Kür selber aus. Bestimmte Figuren und alle Gangarten müssen vorkommen.“

„Die Reihenfolge ist den Teilnehmern freigestellt“, schildert Josef Bernardini. Durchführung und Schwierigkeit des Pflichtteils werden mit der A-Note be-

wertet. „Die B-Note gibt es für die Gestaltung. Dafür, wie das Gezeigte mit der Musik harmonisiert.“ Die Punktrichterinnen Ursula Liesen und Antje Coenhons kürten schließlich Katja Haltenberg vom Reitverein Oranjehof e.V. in Seeberg mit ihrer Stute Thea zur Siegerin. Haltenberg ließ Thea unter anderem elegant zum Vier-Viertel-Takt des Popsongs „Lemon Tree“ traben und erhielt hierfür 15,5 Punkte, davon 8,5 in der B-Note. Verteilt über drei Tage gab es beim Turnier auf Gut Burghof auch Springprüfungen, einen Reiterwettbewerb speziell für junge Teilnehmer und ein Hunderennen zu sehen. Nicht nur einge-

schworene Reitsportfans, sondern auch viele Menschen aus der Umgebung hätten das Turnier besucht, sagte Josef Bernardini. Am besucherstärksten zweiten Turniertag hätten sich gut 600 Menschen auf Gut Burghof aufgehalten. Aus den Prüfungen und Wettbewerben des Turniers auf Gut Burghof nehmen die Teilnehmer der Kölner Reitsportvereine auch Punkte für den „Köln Cup“ mit, die Auszeichnung des erfolgreichsten Vereins der Turniersaison. Am 30. September wird der punktstärkste Verein ausgezeichnet. Die Reitsportgemeinschaft Gut Burghof e.V. verteidigt den Titel dieses Jahr bereits zum zweiten Mal.

len Aufgabe. Am regnerischen dritten Turniertag des 5. Dressur- und Springturnier auf Gut Burghof hatte sich am Eingang zum Prüfungsareal eine Pfütze gebildet, die fast keines der Pferde ohne ein kurzes Zögern überwand. „Am ersten Turniertag sind 35 Teilnehmer die Pflicht-Lektionen geritten. Die Besten daraus haben sich für die heutige Kür-Aufgabe qualifiziert“, erklärte